

würden Schritt für Schritt interne Fachabteilungen ihre neuen Büros beziehen.

Euro.  
Beim Umbau des sechsten Obergeschosses habe man sich an dem Prinzip

menden Monaten stehe nun der Umbau der ersten Etage an. Dort, so Schmitt weiter, entstehen neue Bera-

arbeiten nämlich betragen und die IT-Verkabelung sind stolz darauf, dass

## Impulse, Tipps und Werkzeuge

Weiterbildungen an der „vhs-Akademie“

**Göttingen.** Ab August können Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung und der privaten Wirtschaft an einem neuen Fort- und Weiterbildungsprogramm teilnehmen. Träger der „vhs-Akademie“ ist die VHS Göttingen Osterode.

„Wir wollen Beschäftigten mit diesem Angebot Impulse, konkrete Tipps und Werkzeuge an die Hand geben, die ihre Arbeit effektiver machen können“, so VHS-Geschäftsführer Rüdiger Rohrig. Die VHS hat das Programm zusammen mit Personalverantwortlichen entwickelt.

Göttingens Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler sagt: „Von dem Angebot profitieren alle, von Auszubildenden bis zu Führungskräften.“ Gut sei, so Köhler, dass auch die Bedürfnisse von Teilzeitbeschäftigten berücksichtigt und eigene Inhalte eigens für Berufsrückkehrerinnen vorgehalten würden. „Die Angebote, verbunden mit kurzen Wegen, machen die Fort- und Weiterbildungen attraktiv“, sagt der Oberbürgermeister.

Interessierte können aus rund 50 Seminaren wählen. Neben Angeboten aus den Bereichen Gesundheit, Führung und Persönlichkeitsentwicklung gibt es Fortbildungen zu Konfliktlösung, Arbeitstechniken, EDV, Werte und Haltung sowie Kommunikation und Gesprächsführung.

Landrat Bernhard Reuter betont: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben hier die Chance, voneinander zu lernen. Die Teilnehmenden kommen aus den Verwaltungen aus Stadt und Landkreis und aus Unternehmen. Jeder bringt unterschiedliche Problemstellungen und vor allem Lösungsansätze mit.“

Das Programm soll kontinuierlich weiterentwickelt und mit neuen Angeboten an die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt angepasst werden. Informationen sind unter [www.vhs-goettingen.de](http://www.vhs-goettingen.de) zu finden. *fri*

## „Mut zum Kulturwandel“

Unternehmen mit Resilience-Award ausgezeichnet

**Göttingen.** Vier Unternehmen aus Südniedersachsen wurden mit dem Resilience-Award für „Soziale Innovation“ ausgezeichnet. Die Göttinger Verkehrsbetriebe, die Tannenhof Fachpflegeheime, die Psychagogische Kinder- und Jugendhilfe e.V. Rittmarshausen und die Sycor GmbH sind die Preisträger.

Der Resilience-Award will den Blick auf den rasanten Wandel in der Arbeitswelt lenken. Dieser sei für Unternehmen und Beschäftigte zunehmend spürbar und führe immer häufiger zu gesundheitlichen und psychosozialen Belastungen. „Unternehmen wünschen sich heute gesunde und resiliente Mitarbeiter. Doch nur wenige sind sich darüber bewusst, dass damit auch sie selbst vor neue Herausforderungen gestellt werden“, sagt Wiebke Krohn von den Unternehmerverbänden Niedersachsens. „Vier Betriebe aus Südniedersachsen haben den Mut zum Kulturwandel eingebracht und werden mit dem Resilience-Award 2018 ausgezeichnet.“

„Ein exzellentes Qualitätsmanagement und eine konsequente Einbindung der Gesundheitsförderung als betriebliches Querschnittsthema zeichnen das betriebliche Gesundheitsmanagement der Göttinger Verkehrsbetriebe aus“, so die Begründung für den Preis.

Ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement mit klarer Zielsetzung und Beteiligung aller Beschäftigten zeichne die Tannenhof Fachpflegeheime aus. Der Resilience-Award 2018 wurde für „Ansätze zur Stär-

kung der betrieblichen und individuellen Resilienz vergeben, die durch die aktive Unterstützung und Vorbildfunktion der Gesundheitslotsen auch in der Fläche Wirkung entfalten“.

Ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement kennzeichnet laut Award das Psychagogische Kinderheim in Rittmarshausen. Die Führungskräfte würden „gezielt in die Lage versetzt, Gesundheitszirkel in den Teams zu moderieren“. Sowohl die aktive Unterstützung seitens der Geschäftsleitung und des Betriebsrates als auch die fachliche Einbindung der Leibniz-Universität Hannover hätten Vorbildcharakter.

Das Gesundheitsmanagement der Sycor GmbH überzeugte durch seinen ganzheitlichen Ansatz und durch seine engagierte Haltung zur Stärkung der Mitarbeitergesundheit. „Besonders hervorzuheben sind die sehr umfangreichen Leistungen für die Beschäftigten sowie die vorbildliche Einbindung der Vorstands- und Führungsebene.“

Der Preis wurde ins Leben gerufen, um gelungene Beispiele einer „gesunden“ Unternehmenskultur in Niedersachsen auszuzeichnen. Die Ausschreibung des Awards richtet sich an Unternehmen, Organisationen und Netzwerke, die sich aktiv für die Mitarbeitergesundheit einsetzen. Initiator der Award-Vergabe ist das Resilienzforum Südniedersachsen, unterstützt durch den Europäischen Sozialfonds. *fri*



Vertreter der ausgezeichneten Unternehmen und Institutionen nehmen die Urkunden entgegen.

FOTO: R

DER D  
FÜR BE



made  
in  
Germany